



Das Sanskrit-Fernstudium



Erschließen Sie die Tiefen des vedischen Wissens

Ob Vasati, Astrologie, Ayurveda, Yoga, Mantras oder vedische Spiritualität – wenn Sie wirklich tiefer in die Materie Ihres Studiums und Praxisfeldes eindringen möchten, kommen Sie zumindest an Grundkenntnissen der Sanskritsprache nicht vorbei. Genauso wie ein Ayurveda-Arzt einen Teil seiner Studienzeit den Grundzügen der menschlichen Anatomie und westlichen Medizin widmen wird, der Vasati-Spezialist der Architektur und der Astrologe der Psychologie und Astronomie, so sollten Sie sich als Student der vedischen Wissenschaften nicht davor scheuen, einen Einblick in den Zauber der Sanskritsprache zu nehmen.

Sanskrit ist die Sprache der Veden. Die meisten philosophischen und wissenschaftlichen Texte des vedischen Indiens sind in dieser Sprache verfasst. Mantras und Yantras bedienen sich ihres machtvollen Klangsystems und der heutige indische Sprachschatz gründet überwiegend auf Sanskrit. Es ist außerdem die Wurzel unseres indoeuropäischen Sprachraumes.



Sanskrit lernen leicht gemacht

Wer bisher in die Sanskritsprache einsteigen wollte, fühlte sich oft von der überladenen akademischen Lehrtradition abgeschreckt. An der Universität Sanskrit zu studieren gleicht dem Unterfangen eines Ausländers, Deutsch durch ein Germanistikstudium zu meistern, um sich damit im Alltag zu verständigen. Das mag durchaus möglich sein, doch der Aufwand steht in keiner Relation zu dem angestrebten Ziel. Ein Sprachkurs an der Volkshochschule wäre weitaus angemessener für ihn.

Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Wunsch, Sanskrit als Hilfe zur Vertiefung in das vedische Wissen zu lernen. Ein Sprachkurs wäre hierfür angemessener als ein akademisches Studium. Die Veden-Akademie entwickelte daher ein Ausbildungsmodell, das Sie, einem Sprachkurs gleich, auf lebendige und einfache Weise mit den grundlegenden Elementen des Sanskrits vertraut macht, ohne Ihr Studium mit unnötigem Sprach- und Grammatikballast zu erschweren.

Mit einem gezielten Gang durch die Hauptgebiete des Sanskritreiches finden Sie schon nach kurzer Zeit



Einblick in die Geheimnisse der vedischen Sprach- und Geisteswelt. Die Erlernung der Devanagari-Schrift steht dabei an erster Stelle – das ist weitaus einfacher, als Sie sich vorstellen mögen. Aussprache, Sprachrhythmus und die Grundzüge der Grammatik finden ebenso ihren Platz wie abwechslungsreiche Übungen, durch die Sie sich ganz spielend und unterhaltsam einen Grundwortschatz erarbeiten.



Ziele des Sanskrit-Fernstudiums

- die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben
- beliebige Texte und Mantras richtig auszusprechen
- einfache Sätze zu bilden
- leichte Sanskrit-Texte und ihre grammatischen Strukturen zu verstehen
- die Bedeutung zahlreicher Begriffe aus Vasati, Ayurveda, Astrologie, Yoga usw. nachzuvollziehen und dadurch ein tieferes Verständnis dieser Wissensgebiete zu erwerben
- Ihren nächsten Indienbesuch bewusster zu erfahren, denn Devanagari ist auch die Schrift des Hindi



Inhalte des Sanskrit-Fernstudiums

Das Sanskrit-Fernstudium besteht aus sechs Lektionen, die jeweils 30 Stunden Lern- und Übungszeit erfordern. Bei einer täglichen Aufwendung von einer Stunde kann daher jede Lektion in einem Monat bewältigt werden. Das Lehrmaterial des Sanskrit-Fernstudiums wurde von unserem ehemaligen Ausbildungsleiter Jochen Weiss entwickelt und beinhaltet einen 260 A4 Seiten umfassenden Studienordner und ein Lehrvideo (Doppel-DVD).

Sanskrit-Grundstudium	
L 1	Schrift- und Klangelemente <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Ligaturzeichen der Devanagari-Schrift • Der Klangapparat
L 2	Aussprache und Sandhi <ul style="list-style-type: none"> • Klang- und Rhythmusregeln • Sonderzeichen und Ziffern • Sandhi: Das Zusammenfließen aufeinanderfolgender Wörter
L 3	Deklination <ul style="list-style-type: none"> • Die wichtigsten Deklinationsformen • Substantive und Adjektive • Kasus und Numeri
L 4	Satzbildung; das Verb <ul style="list-style-type: none"> • Bildung einfacher Sätze • Wichtige Strukturwörter • Das Prinzip der Verbwurzel • Die elementaren Verbformen
L 5	Pronomen und Satzelemente <ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen Pronomina • Fragewörter • Zahlen
L 6	Komposita; Anwendungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • Samasas (zusammengesetzte Wortkonstruktionen) • Wichtige Begriffe aus der vedischen Fachwelt • Mantras und Slokas rezitieren



Ihr Studienbetreuer: André Preuß



André wurde 1972 in Berlin geboren. Während seiner Abiturzeit hatte er den ersten Kontakt zum vedischen Wissen und Sanskrit als Sprache und war davon sofort fasziniert. Im Selbststudium ergründete er die Sanskrit-Schriften und begann sich die Sprache anzueignen. Während seines Biologie Studiums nutzte er die Möglichkeit, an der Humboldt Universität zu Berlin Sanskrit strukturiert zu erlernen. Dadurch fand er zu seiner Leidenschaft, der Sanskrit-Dichtung mit ihren Versmaßen und Wortspielen, die ihn bis heute erfüllt. Er unterrichtete Sanskrit bisher im Einzelunterricht. Er lebt und arbeitet in Berlin, aber wirklich zu Hause fühlt er sich im südindischen Tirunarayanapuram mit dessen Sanskrit-Akademie und -Schule und in Hyderabad, wo er im dortigen Jeeyar Educational Trust seine Sanskritkenntnisse immer noch weiter vertieft.



Besonderheiten des Sanskrit-Fernstudiums

- Ihr Studienbetreuer korrigiert Ihre Hausaufgaben und steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.
- Das Studienmaterial beinhaltet eine ausführliche Arbeitsmappe mit Wörterverzeichnis sowie ein Lehrvideo zur Schulung der Aussprache.
- Sie können innerhalb der sechs-monatigen Studiendauer Ihre Lernzeit komplett frei einteilen; es gibt keine einzuhaltenden Termine.